

# Glai Baslerstab

Juni 2016 – Ausgabe 2  
die Vereinszeitung der Glaibasler Schränz-Brieder  
[www.gsb1961.ch](http://www.gsb1961.ch)



## In dieser Ausgabe:

Vorwort von der Obfrau	Seite 1
Probendaag	Seite 4
1. Marschprobe	Seite 6
Vorfasnacht Dietikon	Seite 8
2. Marschprobe	Seite 11
Vorfasnacht Baden	Seite 12
Wagenvernissage Alte GSB	Seite 14
Fasnachtsmontag	Seite 16
Fasnachtsdienstag	Seite 19
Fasnachtsmittwoch	Seite 22
GSB Bummel	Seite 26



## **Ruggblig uff s'vergangene Vereinsjoor 2015/2016**

Nach dr GV 2015 hänn mir e ganz e ruhige Friehlig gha. Mir hänn uns bis zum Tattoo vom 17. bis 25. Juli 2015, chönne am wunderschöne Wätter erfreue, einzig d'MuKo und die erweitereti MuKo sinn beschäftigt gsi mit yebe.

S'Tattoo – OK het alli Händ voll z'due gha mit vorbereite, organisiere, Ysatzplan maile und wieder d'Mitglieder um Hilf für's schaffe am Tattoo z'motiviere.

Do ich, unfallbedingt myni Schichte ha „miesse“ oder zum Glügg hett mi Tochter Noemi sie überno, hann ich alles nur vo usse mitbicho. Es isch halt wie überall, sig's im e Verein, im Gschäft oder sunscht im Private. Es git Lüt wo alles mache und sottigi wo sehr guet sinn im sich z'rugg zieh. Trotz allem isch s' Tattoo e Erfolg gsi für d' GSB, nid nur finanziell au menschlich. Es isch nid nur chrampft worde sondern au glacht und meh hets luschtig gha zämme, trotz em Stress.

Nach däm sich alli vom Tattoo erholt hänn isch au scho dr 21. Auguscht gsi und somit het d'Probesaison für d'GSB agfange. Ei Daag spöter am 22. Auguscht hänn mir unserne Aktivmitglieder dr Jeanine und em Kris dörfe mit eme Ständeli zu ihrer Hochzyt gratuliere, es isch sehr heiss gsi, wie dr ganz Summer dure und mir sinn froh gsi wo mir öbbis kiehls hänn dörfe d'Kehle ablaufe lo. Nonemol Dangge an euch zwei für dr gueti Apéro.

Das wär au scho unser Summerprogramm 2015 gsi. Durch s'Tattoo hänn mir sunscht nüt anders gmacht.

Im Septämber isch s'Oktoberescht uff em Programm gstande. Au do chann ich nüt drzue sage, do ich in de Ferie gsi bi.

Im Oktober het z'erscht s'Probeweekend in Huttwil inklusive Bsuech vom Chäsmärit stattgfunde. S'wird worscheinlich s'letscht Mol gsi si, dass mir im kleine Prinz gsi sin, do dr Hotelier gwächslet het.

Die sooooo beliebte Regischerprobe hänn au agfange im Oggtober. Ich möchte mi bi dr MuKu dr Rebecca und dr Salome für ihre Ysatz an de Regischerprobe hätzlich bedange. Es isch nid toll, wenn sie jede Zischtig in's Mohreloch mien und nid wüsse wieviel Mitglieder vo de Regischer chömme.

In Rockerkluft sinn mir am 24. Ogdtober in Oberwil bi de Pumperniggel uffträtte. Isch toll gsi wieder emol e Ufftritt z'ha , au wenn d' Halle nid wirgglich voll gsi isch.

Dr Räscht vom Joor 2015 isch mit Probe au umme gange, eini drvo hänn mir im Käller vo de Messingkäfer duregfiert, do s' Mohreloch het chönne vermietet wärde. Do mir im Herbscht unseri Regischerprobe chönne ame ne Zyschtig im Mohreloch durefiere isch das für uns klar gsi, dass mir usswyche.

Anstell vo dr letschte Prob hänn mir unserem Chauffeur vo de Alte em Christian zum 50. Geburtsdaag dörfe gratuliere. Bi mene feine Apéro nach em Ständeli hänn sich die einte oder andere scho schöni Wiehnacht und e guet's Neus gwunsche. Wär nid ans Wiehnachtsässe , mit feiner Paella, cho isch het sich denn erscht wieder bim Hochzytsapéro-Blaggette-Allass im Januar gseh.

Das isch e Fescht gsi.... D'Nannette und dr Däni hän ihri Hochzyt vom 29.Mai 2015 nohegfirt. Dr Baggestoos isch bald uss allne Nöt platzt. D' Nannette und dr Däni hänn de Gescht ei Bedingig in dr Yladig gmacht. Wär will cho, miess bi dr GSB e Fasnachtsblaggedde bezieh. Dange Nannette und Däni.

Dr Michel isch gforderet gsi mit Blaggette z'verkaufe und het denn zum Glügg no Hilf vom JC bicho. Dange au euch.

Somit isch d'Vorfasnachtszyt 2016 eröffnet gsi.

Sehr schnäll isch dr 1. Probadaag cho mit abschliessendem Nachtässe vo dr Kasse offeriert und organisiert vom Cyril und em Sämy. Dange, es het gmundet. E Daag spöter die 1. Marschprob, denn Dietikon und die zweeti Marschprob mit em Apéro vo de Alte und em Geburtsdaag vo dr Rebecca. Au do e Dangg an die Alte.

Es isch natürligg noni ruhiger worde , mir hänn alles uffgholt in de 3 Wuuche vor dr Fasnacht was mir im Summer nid gmacht hänn.

Als Abschluss vo dr Vorfasnachtszyt sinn mir no nach Bade uns go zeige. Und scho isch d'Waagevernissage vo de Alte gsi. Do er ganz neu gmacht worde isch, bin ich sehr gspannt gsi wie er ussgseht. Schön isch er gsi.

Ab dr Waagevernissage hann au ich chönne ganz normals Mitglied sy und alles nur no gniesse. Die ganz Verantwortig isch bis am Fasnachtsdonnschtig am 4:00 bi unserem Major em Däni gläge. Ich has gnosse und ha mi ganz uff d'Fasnacht chönne konzentriere. Es isch genial, cha ich euch sage. Cha das nur jedem empfähle!  
Es sinn mini 72 Stund gsi!

Ich mecht mi bi allne Kommisionsmitglieder/inne für ihri gleischteti Arbet bedangge. Ebeso bedangg ich mi bi mine Vorstandskollege/inne für ihre Ysatz. Dangge sag ich au de Vorstands-Partnerinne und Partner. Ohni ihr Verständnis für unseri Abwäseheit dehai, kennte mir unseri Arbet im Vorstand nit mache. Ganz zum Schluss sag ich euch allne „Dangge“ für s' Vertraue wo ihr mir im vergangene Joor entgebrocht händ.

Eyri Obfrau Caroline



## Probedaag 23.01.2016

Das Joor hän mir vor dr Fasnacht nit nur e Probeweekend, sondern au s' erschte mol e Probedaag, kha.

Wie immer oder wurum au immer bi ich irgendwie nervös gsi und bi dorum au scho am 7i am morgue wach gsi obwohl mr erscht am 10i Besammlig kha hän.

Jänu denn hani zumindest schön gnueg Zyt kha mi parat z'mache und z' morgue ässe, was sich aber nochhär als Fähler erwiise het, will dr Däni (Major) meeega feini Gipfeli und Schoggiweggli mitbrocht het und ich die denn gar nüm ha chönne gniesse



☹

Am 10i isches denn zimlich rassig gstartet und mir hän wirklich jedes Lied ganz genau agluegt und uf de Register usenand gnoh zum luege wo no „Probleml“ vorhande sin.

Am 12i hämmr denn e Stund Mittag kha wo

sich jede individuell verpflägt het.

E Stund spöter miteme allzu volle Buuch isches denn grad wider volle Power witer gange.

Gspilt worde isch bis punggt 6i und denn hets ändlich die lang ersehnte Hörnli mit Ghaggtem und Öpfelmues gäh. Gmuetlich simmer denn no e Momäntli so zämme ghoggt, me het no dr eint oder ander Drink zue sich gnoh.

Alles in allem e super glungene Probedaaag gsi und vorallem sehr hilfrüich will ich bi gwüssne Lieder doch no amigs chli e „Buff“ kha ha. So wies usseht wärde mr dr Probedaaag ind dr kommende Saison witerführe was ich sehr guet find.



Bis bald Sabrina



## Die erste Marschprobe

An einem schönen, aber doch etwas durchzogenen Sonntagmorgen trafen sich die Mitglieder der GSB um 11.00 Uhr bei der Schorenmatte für die erste Marschprobe der Fasnachtssaison 15/16. Nach herzlichen Begrüssungen standen wir ein um zu musizieren. Dann hiess es „Tamboure vorwärts marsch“ und es ging los. Mit richtig gutem Guggesound lief die GSB in die Lange Eerle hinein und gab ihr bestes. Nach einem musikalisch untermalten Fussmarsch gab es eine kleine Pause mit vorangegangener Ständeliaufstellung und einem kleinen Ständeli. Im Anschluss ging es weiter zur grossen Pause. Dort angekommen gab es Bratwürste, Klöpfer, Tohnbrötli und natürlich auch etwas zu trinken. Nach einer gemütlichen Pause in der viel erzählt, gelacht und diskutiert wurde gab es auch da noch ein kurzes Ständeli bevor es weiter ging. Mit Laufen und Musizieren verging die Zeit rasend



schnell und wir waren schon wieder bei der Schorenmatte. Auch dort gab es noch ein kleines Ständeli und im Anschluss für die die wollten noch etwas zu trinken oder zu essen. So ging ein schöner Marschprobesonntag zu Ende und man freute sich auf die nächste Marschprobe, auf die folgenden



Vorfasnachtsveranstaltungen und natürlich auf die Basler Fasnacht.  
Euer Etienne



## Vorfasnacht in Dietikon

Gleich nach der GV 2015 erhielt ich ein Mail von Pius, Veranstalter der Vorfasnacht in Dietikon. Er möchte uns unbedingt bei ihnen an der Fasnacht dabei haben. Der Inhalt des Mails klang interessant und ich hatte



mich gleich darauf mit Pius telefonisch in Verbindung gesetzt. Pius war bestens vorbereitet (hat uns im Internet gescannt) und konnte mir alle Fragen beantworten. Nachdem auch die Mitglieder dem „Experiment“ Vorfasnacht im Kanton Zürich zugestimmt hatten, habe ich Pius zugesagt.

Anfangs Januar bekam ich dann die detaillierten Unterlagen. Es waren wirklich detaillierte Unterlagen, die keine Fragen offen liessen. Die scheinen gut organisiert zu sein dachte ich mir, was sich so auch bestätigte.



So trafen wir uns am 31.1.16 um 11.00 vor dem Mohreloch in der alten Tante. Nach 1 ½ Stunden unterhaltsamer Carfahrt waren wir auch schon in Dietikon angekommen. Es waren auch schon einige Guggen aus fast der ganzen Schweiz anwesend.



Zuerst stand ein „Umzug“ auf dem Programm. Im Gegensatz zu den anderen Guggen nahmen den Weg zum Umzugsstart spielend in Angriff. Der Weg zum Start war auch gerade das

„Umzugsstreckli“. Nach dem Umzug wurden wir direkt in den Keller der Mehrzweckhalle geführt. Hier gab es ein Znüni.

Nach einer kleinen Pause eröffneten wir die Kinder-Fasnachtsparty. Die Deko in der Halle war erstaunlich. Alles mit Holz verkleidet, richtige Bäume auf der Bühne und Flatscreens an den Wänden. Der Höhepunkt war aber sich das richtige Holzchalet, das sie in die grosse Halle gebaut hatten.



Nach diesem guten Auftritt gab ein leckeres Abendessen in der Halle. Das Publikum änderte sich langsam, die Kinder und Eltern gingen nach Hause, doch die Besucher des Hudi-Balls tröpfelten nur sehr langsam ein.



Zum Glück war unser zweiter Auftritt erst um 23.00 Uhr und die Halle war dann auch mit Gästen gefüllt. Die GSB Boys und Girls hatten alles gegeben. Hat grossen Spass

gemacht und der Auftritt kam beim Publikum auch sehr gut an.

Um 00.00 Uhr wurde dann die Bühne nochmals von der GSB gestürmt. Rebbi hatte Geburtstag und dies musste entsprechend gefeiert werden.

Gegen 1.30 Uhr ging es mit dem Car wieder zurück nach Basel.

Ich würde sagen ein gelungener Tag. Tolle Organisation und wir hatten auch festgestellt, dass Zürcher nicht beissen. Zudem können sie auch noch ganz gut feiern. Vermutlich liegt dies an Ihrem Nachholbedarf. Im Gegensatz zu uns Baslern hatten sie halt schon sehr lange keine Meisterfeier mehr :-)  
däni



## 2. Sunntigs Marschprob vom 31.01.16

Au d'GSB het sich zur 2. Marschprob am 14h in dr Schorre troffe obwohls für dr eint und dr ander e sehr kurzi Nacht gsi isch do mir jo am Vordaaag in Dietikon gsi sin....obwohl mr nit komplett gsi sin hämmer e kurzi intensiv



Marschprob gmacht...denn het's e kleini Pause bi dr Nicole Galli geh..do bini aber froh gsi..ha mega Durscht ka...hehe worum au immer...☺dr noch hän mir wieder dr Ruckmarsch zur Schorre gmacht...wo unseri Alte vo dr GSB e kleins aber feins Apéro als Überraschig organisiert hän..an däre Stell e riise Dank an euch..und do ich au grad no Geburtstag ka ha hän sich die Alte es sich nit lo neh mir e kleine süesse Geburtstags-Muffins mit Kerzli z'übergeh...HA MEGA FREUT KA..DANGGE NOMOL....denn isch für GSB die zweiti Marschprob au verbi gsi...doch denn meh glaubts nit sin Miissionare für mi cho spiele..härzliche Dank....es sind doch no e paar Gsbler do gsi und hän chöne zuelosse und so Vorfreut lo stiige lo für unseri drey scheenschte Dääg...

In däm sinn fasnächtlich Grüss Rebecca



## Vorfasnacht Baden

Am Samschtig, dr 6. Februar sin mir mit em Car uff Bade gfaahre. Wieder ei Mol meh isch e super Stimmig gsi im Car. Grad ahkoo het dr Däni gseit ah schnalle und zääck und wägg.



Abmarsch richtig Innerstadt.

deert ahko, het's z'erscht emol e Apéro gää, gsponseret vom Däni, dangee nomol an dere Stell. Mir hän denn uff verschiedene Bühne gspielt. Drzwüsche sin mir no go z'Nacht ässe. S'Ässe isch sehr guet gsi und het



guet do. Sehr schön isch gsi, dass mir alli verschiedeni Kostüm ah kha hän und me vieli alti GSB-Kostüm gseh het. Es isch e super Vorfasnacht gsi und au d' Ruggfahrt isch seeehr luschtig gsii...

Sämy:)



## Waagevernissage Alti GSB

Am Punggt vieri hämmer uns am verrägnete Samschdig vor dr Fasnacht



troffe, damit mir dr Waage vo de Alte chönne ihspiile.

Nochdäm me alli begriesst het isch es denn au gli wiitergange.

Do dr Däni dr Rädäbäng-lhtrag noni

ganz uswändig chönne het, het är guet improvisiert und

s'Sujet vom Handy abgläse.

Är het sich scho im Vorus für dr Apéro bedanggt,

damit das au nit vergässe goht;-)

Als neggschts hän mir drei Stüggli zum Beschte gäh und hän dr Waage mit "Ohne Dich", "Mein Herz" und "Hirte" ihgspiilt.

Mit e paar Tränli in de Auge het uns de Skinny denn de Waage nöcher vorgstellt. E Dank usgsproche het är au an Christoph Wettstei und d'Gaby, do si s'Material für die neue Schilder gponseret hän.

Als neggschts hämmer d'Sau-Larve vo de Alte z'Gsicht becho und chönne bewundere.

Ahsshliessend hämmer no "Say You Will" und "Marmor" gspiilt.

Zum Abschluss hämmer uns bimene feyne Apéro über dies und das







unterhalte, bevor jede wider si eigene  
Wäg gange isch und sicher no e bitz öbbis für die drey scheenschte Dääg  
parat gmacht het.

Uf e scheeni Fasnacht,  
Fabienne



**Montag, 15. Februar 2016**

Wie immer hatten wir Besammlung um 12.00 Uhr beim Mohreloch. Dieses Jahr war speziell, haben wir doch eine neue Stammlarve erhalten und beschlossen dieses Jahr kein Sujetkostüm zu machen, sondern 3 Tage lang unsere Alte zu tragen. Damit doch noch etwas unser Sujet darstellte,



hatten wir pinke Schärpen anfertigen lassen. Beim einen oder anderen war die Schärpe noch nicht passend und so wurde noch fleissig getackert oder



herumgeschnipselt, bis alles gepasst hat. Schon kurz darauf hiess es dann Einstehen und los ging es mit der Fasnacht 2016. Es ging dann zur

Webergasse, wo unsere Alten schon auf uns warteten, Fotos gemacht wurden und wir eine kleine Pause machten, bis es dann gegen 13.30 Uhr weiterging auf unsere Route. Beim nächsten grösseren Halt wurden wir von



den Alten versorgt und es gab Frikadellen und Getränke. Wir haben viel Lob von der einen oder anderen Guggen für unsere neue Larve erhalten. Der Nachmittag ging schnell vorbei und so

gingen wir dann gegen 17.00 Uhr über die Wettsteinbrücke. Bevor es dann

nochmals eine Pause gab, gaben wir musikalisch nochmals unser bestes und spielten noch was für Maja Wegmüller, die an diesem 15. ihren Geburtstag feierte. Nach der Pause ging es dann in die Klause vom FCB zum Nachtessen, bevor es dann gegen 22.00 Uhr weiterging. Es



folgten noch einige Pausen, es wurde gespielt und dann ging es zurück ins Mohreloch wo man noch gemütlich miteinander etwas getrunken, sich unterhalten oder einfach nur ausgeruht hat. Einige gingen noch weiter die anderen gingen auf den Heimweg.



Bericht:  
Nicole Wegmüller

**Dienstag, 16. Februar 2016**

Wie immer hatten wir Besammlung beim Mohreloch und so kamen wieder ein paar kleine GSBler und Freunde um mit uns zusammen an der



Kinderfasnacht mitzumachen.

Fabienne und Michel verteilten fleissig unsere pinken GSB-Ballone an die Kinder und auch einige Aktive hatten sichtlich Freude daran einen mitzunehmen. Nach einem kleinen Rundgang marschierten wir dann zur Kaserne zu den Privé

Waggis, die uns schon erwarteten. Dort spielten wir dann auch für sie

bevor es dann eine grössere Pause gab und Jung und Alt sich verpflegen konnte.

Nach dieser Pause ging es dann wieder auf die Route und zur Muba, wo sich die Guggen versammelten, eine Pause einlegten und sich bereit für den Sternmarsch machten. Da wir



an der diesjährigen Fasnacht 55. Jahre GSB feierten, liefen wir als Gastgugge bei der FG mit. Den Sternmarsch absolvierten wir musikalisch



sehr gut und mit einem reibungslosen Ablauf. Als Gastgugge mussten wir dieses Jahr auf die Bühne am Marktplatz, wo wir musikalisch unser bestes gaben, denn der Auftritt wurde live von Telebasel übertragen. Nach dem Auftritt ging es dann auch schon zum

nächsten Auftritt auf die Bühne beim Barfüsserplatz. Nach den zwei gelungenen Auftritten, ging es dann endlich zu unserem wohlverdienten Nachtessen im Mister Wong, wo wir uns mal auf der Galerie unsere Plätze sicherten,

während die Alten es sich etwas bequemer machten. Bei gemütlichen Beisammensein, durften wir die Vorspeise und das feine Essen sehr geniessen und uns nochmals ein wenig erholen. Gestärkt von der Pause ging es dann auch schon



weiter zur Fechthalle, wo wir einen gelungenen und amüsanten Auftritt hinlegten. Der nächste Halt war dann bei der Heuwaage, wo wir nochmals spielten und es dann zurück ins Kleinbasel ging um uns dann beim Mohreloch aufzulösen.

Der einte oder andere GSBler ging dann noch weiter um sich noch einen Schlummertrunk zu genehmigen.



Bericht:  
Cyril Wegmüller

## Fasnacht 2016, dr' Mittwoch

Mit em Gedanke, ojee... scho dr letscht Daag wider vo dere Fasnacht, bini mit ledierte Muskle uffgstande. Kann ich überhaupt so yystoh wenn mir alles weh macht..hhmmm..

Also Programm starte....ab unter d' Duschi...luege dass ich zwüsche de Luftbette vo mine 4 Hunne-Zimmer-Kumpels nid uff e Sagg key, derby au



no probiere so still wie möglich z'sy will die erscht e Stund spöter Besammlig hän und alli no im tiefschte Schloof ligge....ach wie schön für die.... Koschtüm montiere...hanni au alles?...und ab... Uff em Wäg

zum Mohreloch e deftiges Hüngeerli verspürt. Aber wo het's e Grill wo scho in Betrieb isch? Überall sin sie erscht am putze und parat mache. Ah....dört

räuchnets und schmeggt's feyn. Mit ere Wurscht bewaffnet wyterseggle denn es zieht sich no dört hindere.

Am zwölfi hämmer Besammlig ka und sin am halb eins abmaschiert in Richtig Muba zu unserem Waage.



Nach eme Apéro –danke für die tolli Versorgig an die alte GSB-ler – simmer für e Cortège yygstande. Definitiv isch dr Petrus e Basler und het sich mit widerlichem Wätter zuggghebt obwohl me lut Prognose mit allem het miesse rächne an dere Fasnacht.

Es het gfäggt und uff de Stroose isch es herrlig lut zuegange.



Nobel wie's halt bi uns zuegoht, ka me sogar e Sekt-Duschi gniesse (??) in dr Freye wenn me uf d' Waage-Stääge sitzt und d' Fränzi grad e Fläschli uffmacht obedra :-)



Dr' näggschti Halt in dr Rhygass isch für unser Posuune-Regischerter zimmlig fiecht-fröhlich usgfalle. Nach eim...nei zwei...oder doch 3....ev. 4 Bleykügeli, d'Ussaage göhn do e bitz usenand, hän sie das grad fescht in s'Pflichtprogramm gnoh für die

näggscht Fasnacht. Jä zum Wohl....

D'Aasag vo unserem Major nachdäm au mir öbbis feyns gsürpflet hän het uns denn grad uf e Bode zruigg brocht. Ystoh...Schlag....180-Grad-Kehri...und ablaufe.... Hämmer das jetz ächt richtig verstande \*Kopf-kratz\*



eeehm...jä...hämmer. Isch mol e anderer Perspektive gsi bim laufe d'Susi's



z'gseh vordreda. Bim Fischerclub aacho, chuuum d'Larve ab, isch's grad losgange. Simmer z'schnäll gloffe?...nei...jetzt sehn dir emol wenn mir s'Tempo aagäh...mir sin nämmlig normal g'loffe...hän dir's z'schnäll gfunde usw.

Also s'Tempo het e paar Mol Aalass gäh für

Diskussione und Glächter. Afo keuche bim seggle und denn piff't's no vo vorne....uff...wo jetzt Luft härhole zum no könne spile.

S'Ässe im Fischerclub isch wieder feyn gsi. Schad git's fremdi Lüt am hinterschte Tisch wo –nid emol wenn unsere Guggi uns seit wie's wytergoht – könne d' Klappe e bitz halte. Het zu nere kurze Eskalation g'fieht und denn sin d'Fronte klärt gsi. Nach em Ässe



wieder yystoh. Dä Momänt, wo me nach plaudere, ässe, lache, fröhlig-sy si d'Larve aazieht und uf ei Tätsch jede (mehr od. weniger)

wieder für sich ellei isch mit all sine Emotione.

Es goht langsam em Änd zue.... Vor dr Clarakirche hämmer denn s'Battle mit de Stachelbeeri ka (für die wo das nid kenne: Si spiele e Stüggli, denn mir, denn si und das je 3 x.

Als Publikum hämmer d'Lutzbuebe und unseri alte GSB-ler ka. S'räschtliche Fuessvolk isch bis uf e paar wenigi de beide altbekannte Bättler nochegloffe und wohrschynlich alli bim Baggestoos hinde gsi. „Eeeegal“ wie ne coole Schnitzelbank heisst vo däm Johr.

Dr Abschluss mit 2 Stüggli hämmer denn näb dr Kasärnewiese im KaBAR ka mit, bitte nid lache, Gipfeli und heissem Moscht mit Schuss. Also Hunger hämmer definitiv nie miesse lyyde.

Jetzt het's gheisse „adie Frau Fasnacht“, au mir mache dicht.

Evi



## Bummel 2016

Wir trafen uns gegenüber der Haltestelle IWB in Basel. Treffpunkt war



09.25 h. Als alle da waren, erhielten wir das Bummelabzeichen. Dann ging es los, als erstes in die Confiserie Besche in den 2. Stock wo es als erstes einen reichhaltigen Apéro gab. Auf einmal wurden zu unserer

Überraschung weisse Mäntel und Hauben für den Kopf verteilt. Als dies jeder montiert hatte, ging es runter in den Keller der Confiserie zur Schokoladefabrikation. Dort verteilten wir uns an die verschiedenen Arbeitstische. Jeder erhielt eine Gussform mit der man die bereitgestellte Schokoladensauce selber zu einer individuell gestalteten Schokolade

giessen konnte und mit diversen Accessoires wurden die Tafeln dann noch dekoriert.

Zum Dank an das Personal spielten wir einige unserer Stüggli und schränzten die



Schokoladenfabrikation. Um 11.30 h gingen wir auf's Tram und stiegen am Marktplatz wieder aus. Dann ging es Richtung Hotel Basel zum Mittagessen. Im schön ausgebauten Keller des Hotel Basel wurden wir von einem 88-jährigen Drehorgelspieler Der Fa. Wille mit Musik empfangen. Dann kam das Mittagessen. Es gab Schweinsmedaillon mit verschiedenen Gemüsen und Spätzli.

Nach dem Essen und dem Dessert verwöhnte uns Daniel Allemann mit



dem alljährlichen Schnitzelbank mit Rückblick auf die Fasnacht und das Vereinsjahr. Um 16.15 h war Abmarsch angesagt und wir liefen spielend durch die Stadt in Richtung Barfüsserplatz.

Dort gab es einen Halt in der Peanuts Bar. Anschliessend ging's spielend zum Privé Waggis Keller wo es einen weiteren Apéro gab. Ca. 19.15 h liefen wir spielend los via Steinen und Steinenberg bis zum Bankverein wo

wir uns anstellen mussten bis wir in die Freie Strasse einbiegen konnten. Wir spielten ein Stüggli nach dem anderen aus unserem Repertoire die Freie Strasse hinunter bis zum Marktplatz. Sehr



viele Zuschauer säumten den Strassenrand in der Freie Strasse.

Am Marktplatz angekommen durften wir eine verdiente Pause geniessen. 20.45 h ging es spielend Richtung Kleinbasel über die Mittlere Brücke zum Restaurant Adler wo wir um 21.15 h zum Abschluss „Stand ii „ spielten. Anschliessend gab es noch einen Abschlussapéro im Restaurant roter Ochsen.

Es war wie immer ein sehr schöner Bummel  
Ein herzliches Dankeschön an das Bummelkomitée  
Peter













## Terminkalender 2016/2017

33

Juli 2016				
Mi-Sa	29.-30.07.2016	Detailr folgen	Barcl Tattoo	*
August 2016				
Freitag	26.08.2016	19.30 Uhr	Sujetsitzung	*
September 2016				
Freitag	02.09.2016	20.00 Uhr	1. Probe	*
Freitag	09.09.2016	20.00 Uhr	2. Probe	*
Freitag	16.09.2016	20.00 Uhr	3. Probe	*
Freitag	23.09.2016	20.00 Uhr	4. Probe	*
Freitag	30.09.2016	20.00 Uhr	5. Probe	*
Oktober 2016				
Freitag	07.10.2016	20.00 Uhr	6. Probe	*
Freitag	14.10.2016	20.00 Uhr	7. Probe	*
Freitag	21.10.2016	20.00 Uhr	8. Probe	*
Samstag	22.10.2016	Detailr folgen	Probetag	*
Freitag	28.10.2016	20.00 Uhr	9. Probe	*
November 2016				
Dienstag	01.11.2016	19.30 Uhr	Reginterprobe Schlag	*
Freitag	04.11.2016	20.00 Uhr	10. Probe	*
Samstag	05.11.2016	Detailr folgen	Mozzabummel/Kellerabkling	*
Dienstag	08.11.2016	19.30 Uhr	Reginterprobe Trompete	*
Freitag	11.11.2016	20.00 Uhr	11. Probe	*
Dienstag	15.11.2016	19.30 Uhr	Reginterprobe Posaune	*
Freitag	18.11.2016	20.00 Uhr	12. Probe	*
Dienstag	22.11.2016	19.30 Uhr	Reginterprobe Sauraphan	*
Freitag	25.11.2016	20.00 Uhr	13. Probe	*
Dezember 2016				
Freitag	02.12.2016	20.00 Uhr	14. Probe	*
Freitag	09.12.2016	20.00 Uhr	15. Probe	*
Freitag	16.12.2016	Detailr folgen	Weihnachtstreffen	
Januar 2017				
Dienstag	03.01.2017	19.30 Uhr	16. Probe	*
Freitag	06.01.2017	20.00 Uhr	17. Probe	*
Dienstag	10.01.2017	19.30 Uhr	18. Probe	*
Freitag	13.01.2017	20.00 Uhr	19. Probe	*
Dienstag	17.01.2017	19.30 Uhr	20. Probe	*
Freitag	20.01.2017	20.00 Uhr	21. Probe	*
Samstag	21.01.2017	Detailr folgen	Probetag	*
Dienstag	24.01.2017	19.30 Uhr	22. Probe	*
Freitag	27.01.2017	20.00 Uhr	23. Probe	*
Dienstag	31.01.2017	19.30 Uhr	24. Probe	*
Februar 2017				
Freitag	03.02.2017	20.00 Uhr	25-5. Probe	*
Dienstag	07.02.2017	19.30 Uhr	26. Probe	*
Freitag	10.02.2017	20.00 Uhr	27. Probe	*
Dienstag	14.02.2017	19.30 Uhr	28. Probe	*
Freitag	17.02.2017	20.00 Uhr	29. Probe	*
Samstag	19.02.2017	11.00 Uhr	Marchprobe	*
Dienstag	21.02.2017	19.30 Uhr	30. Probe	*
Freitag	24.02.2017	20.00 Uhr	31. Probe	*
Dienstag	28.02.2017	19.30 Uhr	Farnachtssitzung	*
März 2017				
Samstag	04.03.2017	16.00 Uhr	Wagenvermietung von de Alke	*
Montag	06.03.2017	Detailr folgen	Farnachtmontag	*
Dienstag	07.03.2017	Detailr folgen	Farnachtdienstag	*
Mittwoch	08.03.2017	Detailr folgen	Farnachtmittwoch	*
Freitag	24.03.2017	19.30 Uhr	Heer/Bummelprobe	*
Samstag	26.03.2017	Detailr folgen	Bummel	*
Freitag	31.03.2017	19.30 Uhr	LSSberührung	*
April 2017				
Freitag	20.04.2017	19.30 Uhr	Aktivensitzung	*
Mai 2017				
Samstag	06.05.2017	16.00 Uhr	Generalversammlung	*

# D'GSB an dr Tattoostreet

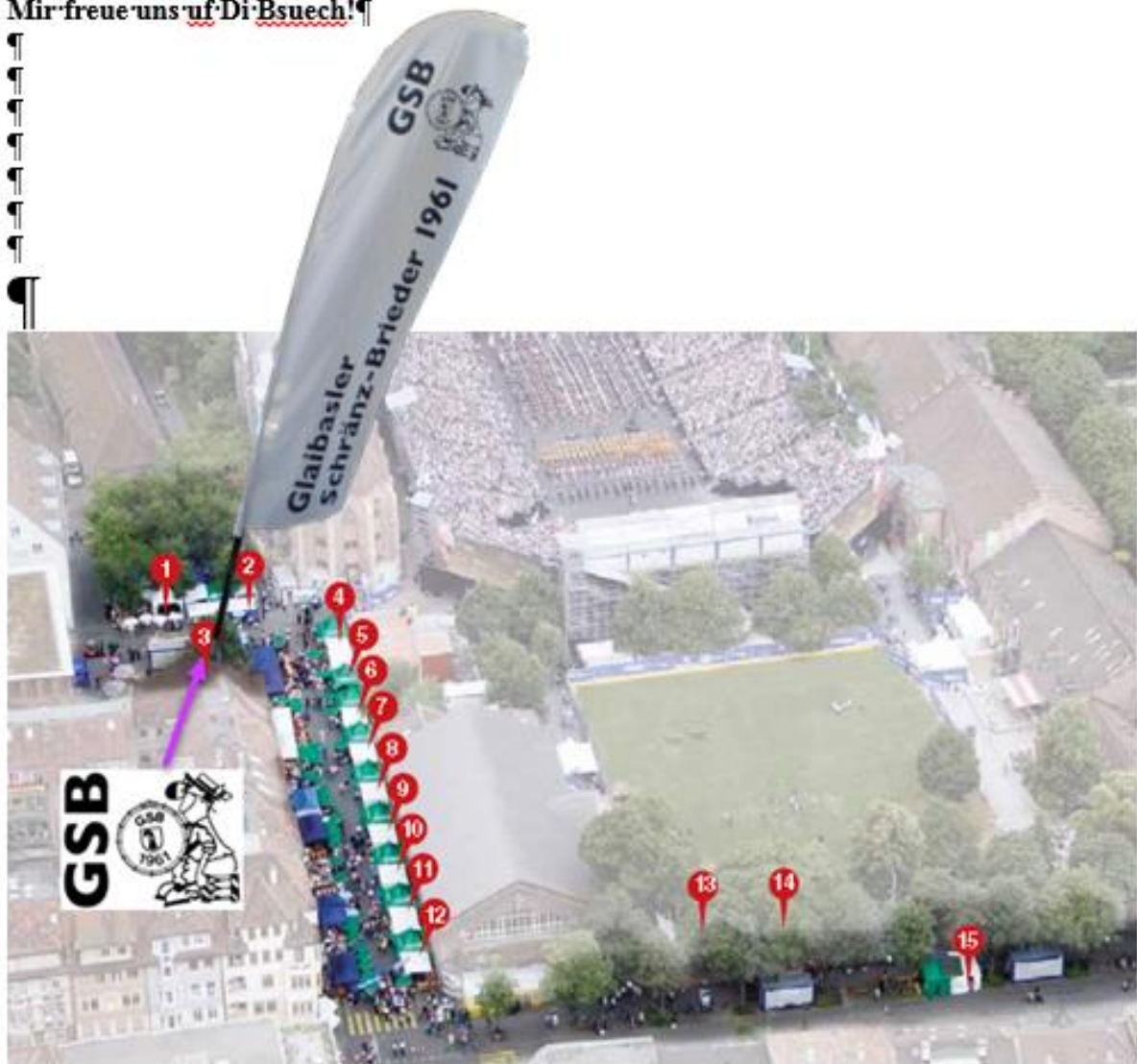
D'GSB isch wider vom 20. bis 30. Juli 2016 mit em e Baizli an dr Tattoostreet aazträffe. Finde duesch uns dismol in dr Stroos bim Brunne am Stand 3.

Mir freue uns, wenn Du vor, noch dr Vorstellig, oder eifach so bi uns yyneluge würdsch und dr Bonnylöse duesch.

Bi uns gits immer ebbis feins z schnappe oder z bisse.

Bsunders z empfähle sin näbbscht de Grillade, wie Würscht, Schnitzelbrot vor allem die feine Whisky-Läüberli.

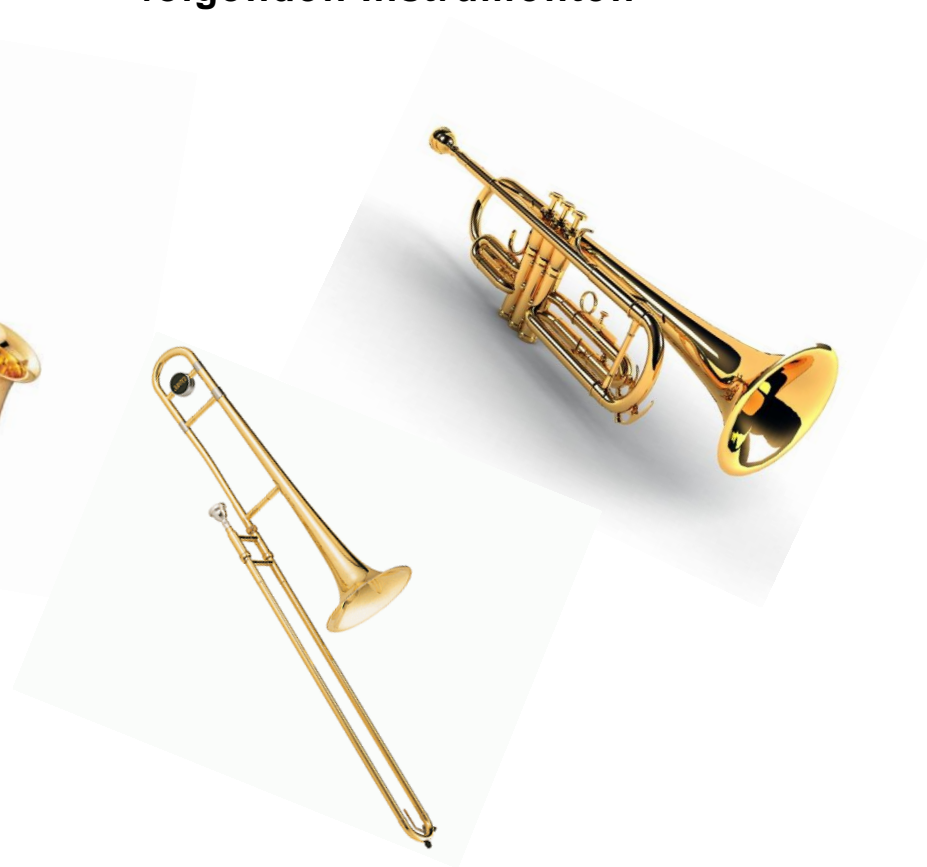
Mir freue uns uf Di Bsuech!



**Wir suchen per sofort Aktivmitglieder für das Hörnli-Register!**



**Und für die Fasnacht 2017 suchen wir noch Verstärkung an folgenden Instrumenten**



Anmeldung bei:  
Caroline Rhyn  
Natel: 079 547 94 22  
Email: [caroline.rhyn@bluewin.ch](mailto:caroline.rhyn@bluewin.ch)



## Der Vorstand der GSB



### **Präsidentin**

Caroline Rhyn  
Natel: 079 547 94 22  
Email: caroline.rhyn@bluewin.ch

### **Vize-Präsidentin**

Sandy Käppeli  
Natel: 079 297 64 89  
Email: h.s.kaeppli@bluewin.ch

### **Sekretär**

Michel Wellig  
Natel: 079 430 9149  
Email: michel.wellig@bluewin.ch

### **Kassiererin**

Jeanine Thanner  
Natel: 079 372 12 38  
Email: jeanine.thanner@gmail.com

### **Materialverwalter**

Leon van Dongen  
Natel: 076 431 14 20

### **Aktiv & Passiv-Betreuer**

Cyril Wegmüller  
Natel: 079 363 1582  
Email: cyril.wegmueller@bluewin.ch

### **Redaktion Glaibaslerstab**

Gaby von Aesch  
Natel: 079 384 99 27  
Email: bebbibs@bluewin.ch

